



Der Kreistag

Kreisgremien,
Kreisausländerbeirat und
Öffentlichkeitsarbeit
Frank Schmidt
Gebäude F, Raum
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon
Frank.Schmidt@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000-KT

Gießen, den 08. September 2026

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen
am 07.09.2026

Sitzungsstätte: Grünberg - Gallushalle, Gießener Straße 45, 35305 Grünberg

Es wurde mit Schreiben vom 21. August 2026 zu dieser Sitzung eingeladen.

Zusätzlich wurden folgende Unterlagen versendet:

- Zusammenstellung der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse (Anlage 2)

Es sind anwesend:

CDU-Fraktion

Lara Becker
Tobias Breidenbach
Dominic Eser
Mathias Fritz
Christel Gontrum
Julius Homberger
Michelle Kraft, MdL
Klaus Peter Möller
Dr. Melanie Neeb
Dr. Gerhard Noeske
Marius Reusch
Björn Erik Ruppel
Marcel Schlosser
Kathrin Schmidt
Lucas Schmitz, MdL
Udo Schöffmann

Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
stv. Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter,
gleichzeitig
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.

Claus Spandau
Lars Burkhard Steinz
Petra Süße
Florian Vornlocher
Fabian Wedemann

Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

SPD-Fraktion

Felix Döring, MdB
Sebastian Engel
Peter Gefeller
Dirk Haas
Emily Härtel
Dr. Melanie Haubrich
Nina Heidt-Sommer, MdL
Johannes Maximilian Högy
Johanna Maria Lander
Muriel Lüdke Campos-Garcia
Lucas Maienschein
Dr. Julien Neubert
Sabine Scheele-Brenne
Anja Stark
Vanessa Wagner
Marline Younan

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
stv. Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete

AfD-Fraktion

Jörn Bauer
Torsten Friebe
Anne Kielstein
Jens Kielstein
Kevin Kosela
Laetitia Kroll
Nicolas Philip Kuboschek
Sascha Lübbers

Sabine Möller
Sebastian Pradt
Sarah Rojas
Marco Walter
Susanne Wissner

Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete (bis
einschließlich TOP 6)
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete (bis
einschließlich TOP 6)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Gromes
Nele Karoline Gromes
Klaus-Dieter Grothe
Pierre Henry Kontz
Katrin Schleenbecker, MdL

Dr. Christiane Schmahl
Dr. Nadyne Stritzke
Polina Turiyanskaya
Gisela Volk
Gerda Weigel-Greilich
Alexander Wright

Fraktionsvorsitzende
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete,
gleichzeitig Kreisbeigeordnete
i.W.d.A.
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordnete
stv. Kreistagsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter

Fraktion Die Linke

Nour El Houda Ben Ali
Lea Haas
Reinhard Hamel
Julian Menz

Kreistagsabgeordnete
Co-Fraktionsvorsitzende
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete

Selina Sanbakli
Stefan Walther
Ralph Wildner

Kreistagsabgeordnete
Co-Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter

FWG-Fraktion

Kurt Hillgärtner
Lutz Nagorr
Patricia Ortmann
Claudia Zecher

Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordnete
stv. Kreistagsvorsitzende

Fraktion FDP/FREIE WÄHLER

Dominik Erb
Björn Feuerbach
Dennis Pucher
Harald Scherer

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE VOLT PARTEI Vraktion

Sebastian Benner
Anne Karoline Prell
Diana Zelas

Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsvorsitzende

Gruppe BSW

Stergios Svolos
Meric Uludag

Kreistagsabgeordneter
Gruppenvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider
Christopher Lipp

Christian Zuckermann

Frank Ide

Stefan Bechthold
Dr. Michael Buss
Angelique Grün
Andreas Münnich
Markus Schmidt
Christine Schneider

Anne Sussmann

Landrätin
hauptamtlicher Erster
Kreisbeigeordneter
hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter
hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
(bis 20:00 Uhr)
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.

Verwaltung

Nicole Fritz

Anette Herzberger

Udo Liebich

Tarifbeschäftigte, Stabsstelle
91
Tarifbeschäftigte, Stabsstelle
91
Oberamtsrat, Büroleiter
Dezernat I

Entschuldigt:

Anette Henkel
Oliver Meermann
Sylke Schäfer

Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
Kreisbeigeordnete i.W.d.A.

Einwohner/innenfragestunde gemäß § 10a der Kreistagsgeschäftsordnung

Die Einwohner/innenfragestunde entfällt mangels eingereicherter Einwohner/innenfragen.

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages um 17.05 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung für die heutige Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er seit der letzten Kreistagssitzung zu folgenden Ereignissen im Namen des Kreistages gratuliert hat:

- der Kreistagsabgeordneten Dr. Melanie Neeb zum 50. Geburtstag am 21. Juli 2026
- der Landrätin Anita Schneider zum 65. Geburtstag am 19. August 2026
- dem Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann zum 53. Geburtstag am 04. September 2026

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass Frederik Bouffier aus der CDU-Fraktion mit Wirkung vom 25.08.2026 auf sein Kreistagsmandat verzichtet hat und daher Julius Homberger mit Wirkung zum 25.08.2026 für die CDU-Fraktion in den Kreistag nachgerückt ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass drei Antragsteller ihre Anträge in der Ausschussberatung eine Sitzungsrunde zurückgestellt haben.

Dies betrifft den heutigen TOP 9 „Prüfantrag zur Umsetzung und/oder Kofinanzierung von Kinderbetreuung während Integrationskursen an der KVHS oder weiteren Bildungsträgern des Landkreises“, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2026 (Vorlage Nr. 0175/2026).

Diese betrifft den heutigen TOP 11, Antrag „Aufklärungskampagne zur richtigen Entsorgung von Alttextilien“ der Fraktion DIE VOLT PARTEI Vraktion vom 11.08.2026 (Vorlage Nr. 0167/2026).

Dies betrifft den heutigen TOP 12, Antrag „Einrichtung einer digitalen Wohnungstauschbörse“ der Fraktion Die Linke vom 13.08.2026 (Vorlage Nr. 0174/2026).

Aus diesem Grund soll in Bezug auf diese drei Tagesordnungspunkte von einer heutigen Beratung auf der Tagesordnung abgesehen werden. Da sich hiergegen kein Widerspruch erhebt, sind hiermit die heutigen Tagesordnungspunkte 9, 11 und 12 mit dem Beschluss über die Tagesordnung von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau fragt nach weiteren Anträgen zur Tagesordnung. Alexander Wright (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen, Harald Scherer (FDP/FW) spricht formal dagegen. Diesem Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird bei elf Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen bei Gegenstimmen aller anderen Kreistagsmitglieder mehrheitlich abgelehnt.

Da keine weiteren Anträge vorgelegt werden, lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau sodann über die an den drei genannten Tagesordnungspunkten im Verhältnis zur ursprünglich vorgelegten Tagesordnung geänderten Tagesordnung abstimmen, die einstimmig angenommen wird (Die am 21. August 2026 verschickte Einladung zum Kreistag mit Tagesordnungspunkten siehe Anlage 1).

3. Fragestunde

Fragen zur Fragestunde liegen nicht vor.

4. Antrag auf Abwahl des Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann; hier: Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG und FDP/FREIE WÄHLER vom 29.05.2026 (Vorlage Nr. 0091/2026)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau gibt bekannt, dass der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Christian Zuckermann wegen § 25 HGO i.V.m. § 18 HKO den Saal verlassen hat.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass über die Abberufung gemäß § 49 HKO zweimal zu beraten und abzustimmen ist und erklärt, dass heute die zweite Beratung und Abstimmung über diesen Antrag stattfindet. Er erläutert, dass bei der letzten Kreistagssitzung am 22. Juni 2026 die erste Beratung und Abstimmung über diesen Antrag erfolgt ist und gemäß § 49 II HKO das vorgesehene Quorum (Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages) mit einer mehrheitlichen Beschlussfassung bei 66 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen erreicht wurde.

Er teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt (mehrheitliche Zustimmung bei 12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung).

An der Aussprache beteiligt sich niemand.

Der Kreistag beschließt, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann gemäß § 49, Abs. 1 und 2 HKO vorzeitig abzuwählen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei 67 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen und erfüllt damit auch bei der Beratung über diesen Antrag das erforderliche Quorum.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau gibt abschließend bekannt, dass gemäß § 49 Abs. 3 HKO der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete mit dem heutigen Abberufungsbeschluss mit dem Ablauf des heutigen Tages aus seinem Amt scheidet.

**5. Neuwahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschuss vom 04. August 2026
(Vorlage Nr. 0162/2026)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass aufgrund rechtlicher Bedenken bezüglich der bei der letzten Kreistagssitzung vom 22. Juni 2026 gewählten Vertreterin die Neuwahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes erneut vorgenommen werden muss. Die Wahl des Stellvertreters mit der Wahl von Lutz Nagorr (FWG) bleibt hingegen gültig. Er erläutert, dass für diese erneut vorzunehmende Neuwahl einer Vertreterin/eines Vertreters Dr. Melanie Neeb (CDU) und Anne Kielstein (AfD) vorgeschlagen wurden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass niemand einer offenen Abstimmung widersprochen hat und dass keine weiteren Vorschläge vorliegen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass er bei der Mehrheitswahl in offener Abstimmung nun fragt, wer Dr. Melanie Neeb seine Stimme gibt, wer Anne Kielstein seine Stimme gibt, wer mit „Nein“ stimmt“ und wer sich enthält.

Gewählt ist nach § 32 KHO i.V.m. § 55 Absatz 5 HGO, wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Wenn niemand dies erreicht, findet ein weiterer Wahlgang statt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau lässt sodann über die Vertreter-Position abstimmen:

In offener Abstimmung per Handaufheben stimmen bei der Vertreter-Wahl 61 Kreistagsabgeordnete für Dr. Melanie Neeb, 13 Kreistagsabgeordnete für Anne Kielstein bei 0 Nein-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen. Damit hat Dr. Melanie Neeb im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Der Kreistag hat damit gewählt

Frau Dr. Melanie Neeb

als Vertreterin/als Vertreter des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen.

6. Gebündelter Wahlgang für schriftlich und geheim vorzunehmende Wahlen

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass sich der Ältestenrat in seiner Sitzung am 12. August 2026 darauf verständigt hat, die in der heutigen Sitzung in schriftlicher und geheimer Wahl vorzunehmenden Wahlen in einem gebündelten Wahlgang durchzuführen.

Dabei handelt es sich um folgende Wahlen:

- Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026 (Vorlage Nr. 0003/2026)
- Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV
Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026. (Vorlage Nr. 0160/2026)

Die Fraktionen wurden gebeten, bis 31. August 2026 förmliche Wahlvorschläge bei der der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit einzureichen.

Mit E-Mail vom 01. September 2026 wurde eine Aufstellung der Wahlvorschläge an die Kreistagsabgeordneten versandt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft die zu einem gemeinsamen Wahlblock der Verhältniswahlen zusammengefassten

Tagesordnungspunkte 6.1 Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026 (Vorlage Nr. 0003/2026) 6.2 Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV und 6.3 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026. (Vorlage Nr. 0160/2026) gemeinsam auf.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert das Wahlverfahren für die anstehenden Verhältniswahlen und teilt mit, dass für nachfolgend erläuterten Wahlen folgende Wahlvorschläge vorliegen und folgende Stimmzettel verwendet werden:

1. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026 (Vorlage Nr. 0003/2026)

Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten gelben Stimmzetteln die Felder

- „CDU“,
- „SPD“,
- „AfD“,
- „Bündnis 90/Die Grünen“
- „Die Linke“
- „FWG“
- „FDP/FW“
- „DIE Volt PARTEI Vraktion“

angekreuzt werden können.

2. Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV

Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten weißen Stimmzetteln die Felder

- „CDU“,
- „AfD“,
- „SPD“,
- „Bündnis 90/Die Grünen“,
- „FDP“,
- „Die Linke“,
- „FWG“,
- „FW“,

angekreuzt werden können.

3. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026. (Vorlage Nr. 0160/2026)

Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten fliederfarbenen Stimmzetteln die Felder

- „Koalition“,
- „AfD“,
- „Bündnis 90/Die Grünen“,
- „Die Linke“,

angekreuzt werden können.

Sodann wird ein Wahlvorstand gebildet, der den Kreistagsvorsitzenden in seiner Funktion als Wahlleiter bei seiner Arbeit unterstützen soll.

Hierfür werden von Seiten der im Kreistag vertretenen Fraktionen benannt dieselben Personen benannt, die auch in der Kreistagssitzung am 22. Juni 2026 den Wahlvorstand gebildet haben:

CDU: Florian Vornlocher
SPD: Muriel Lüdke Campos-Garcia
AfD: Torsten Friebe
Bündnis 90/Die Grünen: Nele Gromes
Die Linke: Selina Sanbakli
FWG: Claudia Zecher
FDP/Freie Wähler: Björn Feuerbach
DIE VOLT PARTEI Vraktion: Diana Zelas
BSW: verzichtet

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist den gebildeten Wahlvorstand in seine Aufgaben ein und eröffnet sodann den Wahlgang. Er weist vorab darauf hin, dass die Stimmzettel einfach gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen sind.

Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel.

Die Wahlberechtigten werden vom Schriftführer Frank Schmidt in alphabetischer Reihenfolge getrennt nach Fraktionen aufgerufen.

Nach Abschluss der namentlichen Aufrufe vergewissert sich Kreistagsvorsitzender Claus Spandau durch Nachfrage, ob alle Kreistagsabgeordneten, soweit sie anwesend sind, gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Er schließt sodann den Wahlgang.

**6.1. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026
(Vorlage Nr. 0003/2026)**

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 81 Kreistagsabgeordnete an der Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten teilgenommen.

Von den abgegebenen 81 Stimmen sind
1 Stimme ungültig
80 Stimmen gültig.

Von den 80 gültigen Stimmen entfallen
21 Stimmen auf den Vorschlag „CDU“
15 Stimmen auf den Wahlschlag „SPD“
13 Stimmen auf den Vorschlag „AfD“
12 Stimmen auf den Vorschlag „B`90/Grüne“
07 Stimmen auf den Wahlschlag „Die Linke“
04 Stimmen auf den Vorschlag „FWG“
04 Stimmen auf den Vorschlag „FDP/FW“
04 Stimmen auf den Wahlschlag „DIE Volt PARTEI Fraktion“

Nach § 55 HGO i.V.m. § 32 HKO und § 22 KWG ergibt sich daraus folgende Sitzverteilung bei 15 ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, denn zurzeit ist dies die gültige Anzahl der zu besetzenden Stellen nach § 6 der Hauptsatzung:

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Quotient nach § 22 KWG</u>	<u>nach ganzen Zahlen</u>	<u>Regelung nach § 22 Abs. 4 KWG</u>	<u>nach Zahlen- bruchteilen</u>	<u>Sitze</u>
„CDU“	3,94	3		1	4
„SPD“	2,81	2		1	3
„AfD“	2,44	2			2
„B`90/Grüne“	2,25	2			2
„Die Linke“	1,31	1			1
„FWG“	0,75	0		1	1
„FDP/FW“	0,75	0		1	1
„DIE Volt PARTEI“	0,75	0		1	1
Summe:					15

Somit sind zu ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt worden:

- Angelique Viola Grün (CDU)
- Udo Schöffmann (CDU)
- Markus Schmidt (CDU)
- Gerlind Bursik (CDU)
- Emily Härtel (SPD)
- Stefan Bechthold (SPD)
- Frank Steibli (SPD)
- Oliver Spelkus (AfD)
- Nicolas Kuboschek (AfD)
- Katrin Schleenbecker (Bündnis 90/Die Grünen)
- Christian Zuckermann (Bündnis 90/Die Grünen)
- Reinhard Hamel (Die Linke)
- Anne Sussmann (FWG)
- Konstantin Heck (FDP/FW)
- Pascal Find (DIE Volt PARTEI Vraktion)

Das Nachrückverfahren ergibt sich aus § 55 Absatz 4 HGO in Verbindung mit § 34 KWG und ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass diejenigen Kreistagsabgeordneten, die soeben zu Kreisbeigeordneten gewählt wurden, vor dem Tagesordnungspunkt 16 (Amtseinführung und Verpflichtung) ihr Kreistagsmandat schriftlich niederlegen müssen. Der Amtsantritt ist dann heute um Mitternacht, also am 08. September 2026.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau dankt den heute ausscheidenden ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, die ihr Amt nach § 37a Abs. 3 HKO in Verbindung mit § 41 HGO seit dem 1. April 2026 weiterführen, sofern sie nicht wieder gewählt wurden oder kein Mandat im Kreistag innehaben.

6.2. Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen:	81
davon ungültig:	00
somit gültige Stimmen:	81

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die einzelnen Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag Nr. 1 mit dem Kennwort „CDU“	20 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 2 mit dem Kennwort „AfD“	13 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 3 mit dem Kennwort „SPD“	16 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 4 mit dem Kennwort „B`90/Grüne“	14 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 5 mit dem Kennwort „FDP“	3 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 6 mit dem Kennwort „DIE LINKE“	7 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 7 mit dem Kennwort „FWG“	5 Stimmen
Wahlvorschlag Nr. 8 mit dem Kennwort „FW“	3 Stimmen

Dieses (Teil-) Wahlergebnis fließt in das Gesamtergebnis des Wahlkreises IV ein. Die nach dem Gesamtergebnis im Wahlkreis IV gewählten Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge werden durch die Wahlleiterin dieser Wahl, der Landrätin des Landkreises Gießen, zu gegebener Zeit durch öffentliche Bekanntmachung schriftlich mitgeteilt.

**6.3. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026.
(Vorlage Nr. 0160/2026)**

**Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt
Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen
Wahl wie folgt bekannt:**

Es haben 81 Kreistagsabgeordnete an der Wahl der Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen in der Regionalversammlung für die Planungsregion Mittelhessen teilgenommen.

Von den abgegebenen 81 Stimmen sind
 0 Stimmen ungültig
 81 Stimmen gültig.

Von den 81 gültigen Stimmen entfallen
46 Stimmen auf den Vorschlag „Koalition“,
13 Stimmen auf den Wahlschlag „AfD“,
14 Stimmen auf den Vorschlag „Bündnis 90/Die Grünen“,
8 Stimmen auf den Vorschlag „Die Linke“

Nach § 55 HGO i.V.m. § 32 HKO und § 22 KWG ergibt sich daraus folgende Sitzverteilung für die Mitglieder der Regionalversammlung für die Planungsregion Mittelhessen:

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Quotient</u> <u>nach § 22</u> <u>KWG</u>	<u>nach</u> <u>ganzen</u> <u>Zahlen</u>	<u>§ 22</u> <u>Abs. 4</u> <u>KWG</u>	<u>nach</u> <u>Zahlenbruchteilen</u>	<u>Sitze</u>
„Koalition“	3,41	3	1		4
„AfD“	0,96			1	1
„B´90/Grüne“	1,04	1			1
„Die Linke“	0,59				0
Summe:					6

Somit sind zu Vertreter/innen des Landkreises Gießen in der Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen gewählt worden:

<u>Vertreter/in:</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	<u>Liste:</u>
• Marius Reusch	Martin Hanika	Koalition
• Stefan Bechtold	Lucas Maienschein	Koalition
• Thomas Brunner	Sebastian Engel	Koalition
• Kurt Hillgärtner	Dennis Pucher	Koalition
• Jörn Bauer	Jens Kielstein	AfD
• Dr. Christiane Schmahl	Alexander Wright	B´90/Grüne

Das Nachrückverfahren ergibt sich aus § 55 Absatz 4 HGO in Verbindung mit § 34 KWG und ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Sitzungsteil B

- | |
|--|
| 7. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 / Entlastung der Betriebsleitung des Servicebetriebes des Landkreises Gießen für das Geschäftsjahr 2025;
hier: Vorlage der Betriebskommission Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 1. Juni 2026 (Vorlage Nr. 0085/2026) |
|--|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass eine einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über die Vorlage abstimmen.

Der Kreistag stellt gemäß §§ 4 und 14 Abs. 8 der Satzung für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ den Jahresabschluss 2025 fest und beschließt gleichzeitig die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2025.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | |
|--|
| 8. Anträge nach dem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz (KommFlexG) - Verbandsanträge;
hier: Antrag des Kreisausschusses vom 10. August 2026 (Vorlage Nr. 0163/2026) |
|--|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die AfD-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt hat:

I.
Ziffer 1 Buchstabe e) des Beschlussantrags „Reduzierung der unterjährigen Berichtspflichten zum Haushaltsvollzug nach § 28 Abs. 1 GemHVO auf eine bedarfsgerechte bzw. anlassbezogene Berichterstattung“ wird gestrichen.

II.
Der Landkreis Gießen beteiligt sich nicht an dem entsprechenden Verbandsantrag zur Reduzierung der Berichtspflichten.

III.
Die übrigen Bestandteile des Beschlussantrags bleiben unberührt.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Änderungsantrag der AfD-Fraktion mehrheitlich bei zwei Ja-Stimmen und 13 Gegenstimmen abgelehnt.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde über die einzelnen Teile des Hauptantrages getrennt abgestimmt:
Zu Ziffer 1 a):

Zustimmung (mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung)

Zu Ziffer 1 b):

Zustimmung (einstimmig)

Zu Ziffer 1 c):

Zustimmung (mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung)

Zu Ziffer 1 d):

Zustimmung (einstimmig)

Zu Ziffer 1 e):

Zustimmung (einstimmig bei sechs Enthaltungen)

Zu Ziffer 1 f):

Zustimmung (einstimmig)

Zu Ziffern 2-4:

Zustimmung (einstimmig bei fünf Enthaltungen)

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau zunächst über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Er wird mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 68 Gegenstimmen abgelehnt.

Im Anschluss lässt der über der Hauptantrag des Kreisausschusses abstimmen.

1. Der Landkreis beteiligt sich an den nachfolgend genannten landesweiten Verbandsanträgen nach § 3 i. V. m. § 5 des Standardbefreiungsgesetzes (StbG), die im Rahmen des „AK Haushaltsrecht“ des Hessischen Landkreistages abgestimmt und koordiniert beim Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz eingebracht werden:
 - a) „Rechenschaftsbericht light“ – Ersatz des umfassenden Rechenschaftsberichts nach § 112 Abs. 3 HGO durch eine deutlich reduzierte, auf steuerungsrelevante Inhalte konzentrierte Fassung
 - b) Einbeziehung des Finanzanlagevermögens in die Ausnahmeregelung des § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO zum Nachtragshaushalt
 - c) Wegfall des Verbindlichkeitspiegels als gesonderte Anlage zum Haushaltsplan
 - d) Anwendung des Festwertverfahrens nach § 35 Abs. 2 GemHVO ohne verpflichtende körperliche Bestandsaufnahme, stattdessen auf Grundlage geeigneter Mengengerüste
 - e) Reduzierung der unterjährigen Berichtspflichten zum Haushaltsvollzug nach § 28 Abs. 1 GemHVO auf eine bedarfsgerechte bzw. anlassbezogene Berichterstattung

- f) **Beseitigung der zeitlichen Divergenz zwischen der Geltungsdauer von Kreditermächtigungen (§ 103 Abs. 3 HGO) und der Verfügbarkeit investiver Haushaltsmittel**

2. **Keine Beteiligung:** Der Landkreis beteiligt sich nicht an dem Verbandsantrag „Verzicht auf den Abdruck der Teilfinanzhaushalte“. Die fachliche Prüfung durch FD 20 hat ergeben, dass die Darstellung der Teilfinanzhaushalte im Landkreis keinen zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursacht, sodass aus der beantragten Abweichung kein Nutzen für den Landkreis entsteht.
3. Der/die für das Finanzwesen zuständige Dezernent/Dezernentin wird beauftragt, die Beteiligung des Landkreises an den unter Ziffer 1 genannten Verbandsanträgen sowie die Nichtbeteiligung nach Ziffer 2 gegenüber dem Hessischen Landkreistag zu erklären und die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde hierüber gemäß § 3 StbG unverzüglich zu informieren.
4. Der Kreistag wird über die Ergebnisse der Erprobungen informiert.

Da erneut Einzelabstimmung beantragt wird, lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über die gewünschten Teile getrennt abstimmen.

Zu Ziffer 1 a):

Zustimmung (mehrheitlich bei 18 Gegenstimmen)

Zu Ziffer 1 b):

Zustimmung (einstimmig bei sieben Enthaltungen)

Zu Ziffer 1 c):

Zustimmung (mehrheitlich bei 14 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen)

Zu Ziffer 1 d):

Zustimmung (einstimmig bei 7 Enthaltungen)

Zu Ziffer 1 e):

Zustimmung (mehrheitlich bei 34 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen)

Zu Ziffer 1 f):

Zustimmung (einstimmig bei 7 Enthaltungen)

Zu Ziffern 2-4:

Zustimmung (einstimmig)

- | |
|---|
| <p>9. Prüfantrag zur Umsetzung und/oder Kofinanzierung von Kinderbetreuung während Integrationskursen an der KVHS oder weiteren Bildungsträgern des Landkreises; hier Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2026 (Vorlage Nr. 0175/2026)</p> |
|---|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass wie bei der Feststellung der Tagesordnung geklärt wurde, dass dieser Tagesordnungspunkt heute nicht aufgerufen wird.

Sitzungsteil C

10. Organisation eines Pride Month durch den Landkreis Gießen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. Mai 2026 (Vorlage Nr. 0087/2026)
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert, dass in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt die AfD-Fraktion ihren konkurrierenden Hauptantrag zurückgezogen hat.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass Petra Süße in dieser Ausschusssitzung einen ersetzenden Änderungsantrag des Hauptantrages vorgelegt hat, der von der Antragstellerin Bündnis 90/Die Grünen übernommen wurde.

Er lautet:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Vernetzungstreffen mit lokalen Vereinen, Initiativen, Kulturschaffenden und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren zu organisieren. Ziel ist es, diese zu vernetzen und dadurch ein landesweites Veranstaltungsprogramm im Rahmen des Pride Month - getragen von den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren - zu initiieren. Für die Durchführung sollen Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes und weiterer Institutionen geprüft werden. Der Landkreis berichtet dem zuständigen Ausschuss über die Ergebnisse des Treffens.“

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Dirk Haas (SPD), Julian Menz (Die Linke) und Pierre Henry Kontz (Bündnis 90/Die Grünen).

Abschließend lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den ersetzenden Änderungsantrag des Hauptantrages abstimmen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Vernetzungstreffen mit lokalen Vereinen, Initiativen, Kulturschaffenden und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren zu organisieren. Ziel ist es, diese zu vernetzen und dadurch ein landesweites Veranstaltungsprogramm im Rahmen des Pride Month - getragen von den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren - zu initiieren.

Für die Durchführung sollen Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes und weiterer Institutionen geprüft werden. Der Landkreis berichtet dem zuständigen Ausschuss über die Ergebnisse des Treffens.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

**11. Aufklärungskampagne zur richtigen Entsorgung von Alttextilien;
hier Antrag der Fraktion DIE Volt PARTEI Vraktion vom 11.08.2026 (Vorlage Nr. 0167/2026)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass wie bei der Feststellung der Tagesordnung geklärt wurde, dass dieser Tagesordnungspunkt heute nicht aufgerufen wird.

**12. Einrichtung einer digitalen Wohnungstauschbörse;
hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 13.08.2026 (Vorlage Nr. 0174/2026)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass wie bei der Feststellung der Tagesordnung geklärt wurde, dass dieser Tagesordnungspunkt heute nicht aufgerufen wird.

**13. Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung;
hier Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW vom 15.08.2026 (Vorlage Nr. 0176/2026)**

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die AfD-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt hat:

I.

In Artikel I der dem Antrag Nr. 0176/2026 beigefügten Änderungssatzung wird in dem neu anzufügenden Satz der Betrag „1.500,- €“ durch den Betrag „900,- €“ ersetzt.

II.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, beginnend mit der tatsächlichen Übertragung des neu ehrenamtlich geführten Dezernats, über einen Zeitraum von sechs Monaten den mit der Wahrnehmung des Dezernats verbundenen zeitlichen und organisatorischen Aufwand zu erfassen und auszuwerten. Dabei sind insbesondere der zeitliche Gesamtaufwand, die wesentlichen Aufgabenbereiche, die Anzahl der wahrgenommenen Termine sowie Art und Umfang der regelmäßig anfallenden Tätigkeiten darzustellen. Dem Kreistag ist spätestens zwei Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraums schriftlich über das Ergebnis zu berichten.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Änderungsantrag der AfD-Fraktion mehrheitlich bei zwei Ja-Stimmen und 13 Gegenstimmen abgelehnt.

Dem Hauptantrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW wurde mehrheitlich zugestimmt bei 9 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Peter Gefeller (SPD), Jörn Bauer (AFD) und Stefan Walther (Die Linke).

Anschließend lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Er wird mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 68 Gegenstimmen abgelehnt.

Abschließend lässt Kreistagsvorsitzender über den Hauptantrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW abstimmen.

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger wird unter § 4, Abs. 2, letzter Satz wie folgt ergänzt:

„Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete mit Dezernat erhalten zur pauschalen Abgeltung aller Ansprüche aus § 4 dieser Satzung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500 €.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei 31 Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

14. Zukunft der Verwaltungsliegenschaften des Landkreises Gießen ab 2030; hier: Antrag der Landrätin vom 18. August 2026 (Vorlage Nr. 0177/2026)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW vorgelegt wurde, der folgenden Wortlaut hat:

Der Kreistag lehnt den Umzug der Kreisverwaltung und die Anmietung einer neuen Liegenschaft ab. Der Kreistag beschließt hierzu, den durchgeführten Investorenwettbewerb zur Zukunft der Kreisliegenschaften ohne Abschluss eines Vertrages zu beenden.

Für diesen konkurrierenden Hauptantrag liegt eine einstimmige Beschlussempfehlung (bei einer Enthaltung) des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Gestern wurde ein Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen und heute ein weiterer Änderungsantrag der AfD-Fraktion eingereicht, deren Wortlaut den Kreistagsmitgliedern zugesendet wurde.

Die Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW ergänzen ihren konkurrierenden Hauptantrag am Ende ihres Antrages mit einem Satz mit dem Wortlaut: „Mit Blick auf die auslaufenden Mietverträge der Verwaltungsgebäude des Landkreises wird der Kreisausschuss beauftragt, ergebnisoffen und mit hoher Priorität die Handlungsoptionen des Landkreises unter Beachtung der aktuellen Haushaltssituation zu prüfen und den Kreistag über die Ergebnisse bis zum Abschluss oder der Verlängerung von Mietverträgen regelmäßig im Haupt- und Finanzausschuss zu informieren.“

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp, Peter Gefeller (SPD), Polina Turiyanskaya (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Breidenbach (CDU), Lutz Nagorr (FWG), Reinhard Hamel (Die Linke), Jörn Bauer (AfD), Harald Scherer (FDP) und Kerstin Gromes (Bündnis 90/Die Grünen).

Nach dem Ende der Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau zunächst über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen. Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion wird mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 68 Gegenstimmen abgelehnt. Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ebenfalls mehrheitlich bei 28 Ja-Stimmen, 47 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Abschließend lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW abstimmen.

„Der Kreistag lehnt den Umzug der Kreisverwaltung und die Anmietung einer neuen Liegenschaft ab. Der Kreistag beschließt hierzu, den durchgeführten Investorenwettbewerb zur Zukunft der Kreisliegenschaften ohne Abschluss eines Vertrages zu beenden. Mit Blick auf die auslaufenden Mietverträge der Verwaltungsgebäude des Landkreises wird der Kreisausschuss beauftragt, ergebnisoffen und mit hoher Priorität die Handlungsoptionen des Landkreises unter Beachtung der aktuellen Haushaltssituation zu prüfen und den Kreistag über die Ergebnisse bis zum Abschluss oder der Verlängerung von Mietverträgen regelmäßig im Haupt- und Finanzausschuss zu informieren.“

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 11 Enthaltungen.

- | | |
|------------|---|
| 15. | Verlangen auf Akteneinsicht gemäß § 29 Absatz 2 Satz 2 HKO: Standortsuche sowie Auswahl- und Bewertungsverfahren zur zukünftigen Unterbringung der Kreisverwaltung;
hier Antrag der AfD-Fraktion vom 16. August 2026 (Vorlage Nr. 0179/2026) |
|------------|---|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist die Kreistagsmitglieder vor der Abstimmung über diesen Antrag auf Folgendes hin:
„Es liegt in an dieser Stelle ein Antrag einer Minderheitsfraktion zur Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses vor, der laut Gesetz in der ersten Verfahrensstufe einzurichten ist. Hierfür muss allerdings auf dieser Stufe per Beschluss formal geklärt werden, auf welchem Wege der Ausschuss tagen soll (Stichworte: Art des Ausschusses, Ausschussgröße).

Die materielle Ebene ist hingegen heute nicht zu klären. Dem Kreisausschuss steht kein materielles Prüfrecht zu. Dieses kann schlechterdings auch nicht dem Kreistag zustehen, den anderenfalls könnte die Mehrheit, die zugleich über die Wahl der Kreisausschussmitglieder den zu überwachenden Kreisausschuss trägt, den Minderheitenschutz des § 50 Absatz II Satz 2 HGO i. V. m. § 29 Absatz II Satz 2 HKO, wonach schon auf Antrag einer Fraktion ein Akteneinsichtsausschuss einzurichten ist, konterkarieren.

Die Abschnitte I bis IV Inhalt des Verlangens der AfD-Fraktion werden daher heute nicht zur Abstimmung aufgerufen, da die offenen Fragen

und Unklarheiten zum Umfang der Akteneinsicht sowie des Ortes und der Form erst dann aufgerufen werden, wenn der Akteneinsichtsausschuss bereits konkret eingerichtet wurde. Erst dann kann im Vollzug durch den Kreisausschuss im Rahmen des Akteneinsichtsausschusses geklärt werden, welche Aspekte des Begehrens materiell-rechtlich zulässig sind und welche unter Umständen nicht.

An der Aussprache beteiligt sich Harald Scherer (FDP).

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt zunächst fest, dass ein Akteneinsichtsausschuss „Standortsuche sowie Auswahl- und Bewertungsverfahren zur zukünftigen Unterbringung der Kreisverwaltung“ gemäß § 29 Abs. 2 Satz 2 HKO gemäß des Antrages der AfD-Fraktion eingerichtet ist.

Er lässt sodann über Punkt 1 des Antrages beschließen:

- 1. Zur Durchführung der von der AfD-Fraktion gemäß § 29 Abs. 2 Satz 2 HKO verlangten Akteneinsicht wird ein besonderer Akteneinsichtsausschuss mit 15 Mitgliedern gebildet.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 13 Ja-Stimmen und 68 Enthaltungen.

Anschließend lässt er über Punkt 2 des Antrages beschließen:

- 2. Die Besetzung des Akteneinsichtsausschusses erfolgt nach Maßgabe des § 33 Abs. 2 HKO i. V. m. § 62 Abs. 2 bis 6 HGO sowie der Geschäftsordnung des Kreistages**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 13 Ja-Stimmen und 68 Enthaltungen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt abschließend mit, dass über das weitere Procedere zur Konstituierung dieses Akteneinsichtsausschusses der Ältestenrat befinden wird. Er fordert die Fraktionen auf, möglichst umgehend ihre Mitglieder für diesen Akteneinsichtsausschuss zu benennen.

16. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erinnert an seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 6 und fragt nach, ob alle in der heutigen Sitzung gewählten Kreisbeigeordneten, die bis jetzt Kreistagsabgeordnete waren oder sind, ihr Kreistagsmandat in schriftlicher Form niedergelegt haben, denn nach § 36 Abs. 2 HKO dürfen die Mitglieder des Kreisausschusses nicht gleichzeitig Mitglieder des Kreistages sein.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass

- der Kreistagsabgeordnete Udo Schöffmann,
- die Kreistagsabgeordnete Emily Härtel,

- der Kreistagsabgeordnete Nicolas Kuboschek,
 - die Kreistagsabgeordnete Katrin Schleenbecker,
 - der Kreistagsabgeordnete Reinhard Hamel,
- schriftlich und unwiderruflich ihr Kreistagsmandat niedergelegt haben. Der Wahlleiter wird gebeten, die entsprechenden Nachrückverfahren für den Kreistag einzuleiten.

Weiter fragt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau nach, ob von den gewählten Kreisbeigeordneten gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 4 HKO niemand gleichzeitig Mitglied des Gemeindevorstandes einer kreisangehörigen Gemeinde oder des Magistrates einer kreisangehörigen Stadt ist. Er stellt fest, dass keine/r der Betroffenen dies anzeigt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau führt die gewählten künftigen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

Frau Angelique Viola Grün,
Herrn Udo Schöffmann,
Herrn Markus Schmidt,
Frau Gerlind Bursik,
Frau Emily Härtel
Herrn Stefan Bechthold,
Herrn Frank Steibli,
Herrn Oliver Spelkus,
Herrn Nicolas Kuboschek,
Frau Katrin Schleenbecker,
Herrn Christian Zuckermann,
Herrn Reinhard Hamel,
Frau Anne Sussmann,
Herrn Konstantin Heck,
Herrn Pascal Find

gemäß § 40 Abs. 1 HKO in das Amt als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Landkreises Gießen ein und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben mit folgenden Worten:

„Ich führe Sie hiermit in das Ihnen übertragene Amt der/des ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten des Landkreises Gießen ein und verpflichte Sie zugleich durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben.“

Sodann überreicht Landrätin Anita Schneider den gewählten ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten die Ernennungsurkunden für dieses Amt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte auf die Dauer der Wahlzeit des am 15. März 2026 gewählten Kreistages und mit Wirkung vom 08. September 2026.

Hiernach legen die künftigen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Angelique Viola Grün, Udo Schöffmann, Markus Schmidt, Gerlind Bursik, Emily Härtel, Stefan Bechthold, Frank Steibli, Oliver Spelkus, Nicolas Kuboschek, Katrin Schleenbecker, Christian Zuckermann, Reinhard Hamel, Anne Sussmann, Konstantin Heck und Pascal Find vor dem Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau den Diensteid nach § 47 Hess. Beamtengesetz

„Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werden, so wahr mir Gott helfe.“

ab.

Landrätin Anita Schneider bedankt sich bei den heute ausscheidenden Kreisbeigeordneten i.W.d.A., die kein Kreistagsmandat mehr innehaben, für ihr langjähriges Engagement für den Landkreis Gießen mit einem Präsent:

- Dr. Michael Buss,
- Anette Henkel (entschuldigt),
- Oliver Meermann (entschuldigt),
- Andreas Münnich,
- Sylke Schäfer (entschuldigt),
- Christine Schneider (musste bereits früher gehen, daher wurde sie bereits vorher in der Sitzung verabschiedet)

17. Mitteilungen

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages für den 02. November 2026 vorgesehen ist. Überdies weist er darauf hin, dass der abgestimmte Sitzungsterminplan für 2027 inzwischen an alle Kreisgremien mit der Bitte um Kenntnisnahme verschickt wurde.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau schließt die Sitzung des Kreistages um 20:59 Uhr.



Claus Spandau
Kreistagsvorsitzender



Frank Schmidt
Schriftführer



**Anlage 1
zur Niederschrift
der Sitzung des Kreistages vom 07. September 2026**

Kreisgremien,
Kreisausländerbeirat und
Öffentlichkeitsarbeit
Frank Schmidt
Gebäude F, Raum
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon
Frank.Schmidt@lkgi.de
www.lkgi.de

EINLADUNG

Az.: 91 000-KT

Gießen, den 21. August 2026

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 3. öffentlichen Sitzung des Kreistages lade ich ein für

Montag, den 07.09.2026, 17:00 Uhr

Grünberg - Gallushalle, Gießener Straße 45, 35305 Grünberg.

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Drucksachen und sonstigen Unterlagen füge ich als Anlage bei.

Wir weisen gesondert darauf hin, dass diese Sitzung nach Absprache im Ältestenrat bereits um 17.00 Uhr beginnen wird.

Es wird überdies darauf hingewiesen, dass die Beratung zu Tagesordnungspunkt 14 „Zukunft der Verwaltungsliegenschaften des Landkreises ab 2030“ teilweise nichtöffentlich erfolgen soll. Für diesen Teil ist beabsichtigt, die Öffentlichkeit auszuschließen, da insoweit schutzwürdige Interessen Einzelner betroffen sind. Über den Ausschluss entscheidet der Ausschuss vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil durch Beschluss. Bei dem Mietvertragsentwurf zum nicht-öffentlichen Teil zu Tagesordnungspunkt 14, den wir dieser E-Mail beifügen, handelt es sich um eine nicht-öffentliche Anlage, da die darin enthaltenen Informationen in Verbindung mit der öffentlich mitgeteilten Miethöhe Rückschlüsse auf die Kalkulation des Investors zulassen und deshalb Geschäftsgeheimnisse berühren. Daher ist mit dem Inhalt vertraulich umzugehen!

Den beigefügten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück, diesen finden Sie aber auch zum Ausfüllen im Internet unter „<https://www.lkgi.de/kreisgremien/>“ (ganz unten).

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Claus Spandau', written in a cursive style.

Claus Spandau
Kreistagsvorsitzender

Tagesordnung für die 3. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 07.09.2026:

Einwohner/innenfragestunde gemäß § 10a der
Kreistagsgeschäftsordnung

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde
4. Antrag auf Abwahl des Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann;
hier: Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG und FDP/FREIE WÄHLER vom 29.05.2026
Vorlage: 0091/2026
5. Neuwahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in der
Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschuss vom 04. August 2026
Vorlage: 0162/2026
6. Gebündelter Wahlgang für schriftlich und geheim vorzunehmende
Wahlen
- 6.1. Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026
Vorlage: 0003/2026
- 6.2. Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV
- 6.3. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für
die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026.
Vorlage: 0160/2026

Sitzungsteil B

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 / Entlastung der
Betriebsleitung des Servicebetriebes des Landkreises Gießen für das
Geschäftsjahr 2025;
hier: Vorlage der Betriebskommission Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 1. Juni 2026
Vorlage: 0085/2026
8. Anträge nach dem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz (KommFlexG) -
Verbandsanträge;

hier: Antrag des Kreisausschusses vom 10. August 2026
Vorlage: 0163/2026

9. Prüfantrag zur Umsetzung und/oder Kofinanzierung von Kinderbetreuung während Integrationskursen an der KVHS oder weiteren Bildungsträgern des Landkreises;
hier Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2026
Vorlage: 0175/2026

Sitzungsteil C

10. Organisation eines Pride Month durch den Landkreis Gießen;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. Mai 2026
Vorlage: 0087/2026
11. Aufklärungskampagne zur richtigen Entsorgung von Alttextilien;
hier Antrag der Fraktion DIE VOLT PARTEI VRaktion vom 11.08.2026
Vorlage: 0167/2026
12. Einrichtung einer digitalen Wohnungstauschbörse;
hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 13.08.2026
Vorlage: 0174/2026
13. Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung;
hier Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG/FDP/FW vom 15.08.2026
Vorlage: 0176/2026
14. Zukunft der Verwaltungsliegenschaften des Landkreises Gießen ab 2030;
hier: Antrag der Landrätin vom 18. August 2026
Vorlage: 0177/2026
15. Verlangen auf Akteneinsicht gemäß § 29 Absatz 2 Satz 2 HKO:
Standortsuche sowie Auswahl- und Bewertungsverfahren zur zukünftigen Unterbringung der Kreisverwaltung;
hier Antrag der AfD-Fraktion vom 16. August 2026
Vorlage: 0179/2026
16. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten
17. Mitteilungen

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
3. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen am 07.09.2026**

Zu TOP 4 (Vorlage Nr. 0091/2025)

Antrag auf Abwahl des Hauptamtlichen
Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann;
hier: Antrag der Fraktionen CDU/SPD/FWG und
FDP/FREIE WÄHLER vom 29.05.2026

Haupt- und
Finanzausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen
und einer Enthaltung)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0085/2026)

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 /
Entlastung der Betriebsleitung des
Servicebetriebes des Landkreises Gießen für das
Geschäftsjahr 2025;
hier: Vorlage der Betriebskommission
Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 01. Juni
2026

Haupt- und
Finanzausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

Keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 0163/2026)

Anträge nach dem Kommunalen
Flexibilisierungsgesetz (KommFlexG) –
Verbandsanträge;
Hier: Antrag des Kreisausschusses vom 10.
August 2026

Haupt- und
Finanzausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

Der Kreistag beschließt:

I.

***Ziffer 1 Buchstabe e) des Beschlussantrags
„Reduzierung der unterjährigen
Berichtspflichten zum Haushaltsvollzug nach
§ 28 Abs. 1 GemHVO auf eine bedarfsgerechte
bzw. anlassbezogene Berichterstattung“ wird
gestrichen.***

II.

***Der Landkreis Gießen beteiligt sich nicht an
dem entsprechenden Verbandsantrag zur
Reduzierung der Berichtspflichten.***

III.

***Die übrigen Bestandteile des Beschlussantrags
bleiben unberührt.***

Abstimmung

Ablehnung (mehrheitlich bei 2. Ja-Stimmen und
13 Gegenstimmen)

Abstimmung über den
Hauptantrag
(Einzelabstimmung)

Zu Ziffer 1 a):
Zustimmung (mehrheitlich bei zwei
Gegenstimmen und einer Enthaltung)

über die einzelnen
Antragsteile):

Zu Ziffer 1 b):
Zustimmung (einstimmig)
Zu Ziffer 1 c):
Zustimmung (mehrheitlich bei drei
Gegenstimmen und einer Enthaltung)
Zu Ziffer 1 d):
Zustimmung (einstimmig)
Zu Ziffer 1 e):
Zustimmung (einstimmig bei sechs
Enthaltungen)
Zu Ziffer 1 f):
Zustimmung (einstimmig)
Zu Ziffern 2-4:
Zustimmung (einstimmig bei fünf
Enthaltungen)

Zu TOP 9 (Vorlage Nr. 0175/2026)

**Prüfantrag zur Umsetzung und/oder
Kofinanzierung von Kinderbetreuung während
Integrationskursen an der KVHS oder weiteren
Bildungsträgern des Landkreises;
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 14. August 2026**

SGIE-Ausschuss: Anderungs- oder
Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Antrag wird vom Antragsteller bis zur Antwort
des BAMF zurückgestellt

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0087/2026)

**Organisation eines Pride Month durch den
Landkreis Gießen;
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 28. Mai 2026**

SGIE-Ausschuss: Anderungs- oder
Verfahrensanträge: Konkurrierender Hauptantrag der AfD-Fraktion

Abstimmung: Zurückgezogen

SGIE-Ausschuss: Anderungs- oder
Verfahrensanträge: Ersetzender Änderungsantrag des Hauptantrages
von Petra Süße (CDU), der von der Antragstellerin
übernommen wird:

***Der Kreistag beschließt:
Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein
Vernetzungstreffen mit lokalen Vereinen,
Initiativen, Kulturschaffenden und weiteren
zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und
Akteuren zu organisieren. Ziel ist es, diese zu
vernetzen und dadurch ein landesweites
Veranstaltungsprogramm im Rahmen des
Pride Month - getragen von den verschiedenen
Akteurinnen und Akteuren - zu initiieren.
Für die Durchführung sollen
Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des
Bundes und weiterer Institutionen geprüft
werden. Der Landkreis berichtet dem***

zuständigen Ausschuss über die Ergebnisse des Treffens.“

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen)

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0167/2026)

**Aufklärungskampagne zur richtigen Entsorgung von Alttextilien;
Hier: Antrag der Fraktion DIE VOLT PARTEI
Vfraktion vom 11.08.2026**

WUKDM-Ausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

Keine

Abstimmung:

Antrag wird vom Antragsteller eine
Sitzungsrunde zurückgestellt

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0174/2026)

**Einrichtung einer digitalen
Wohnungstauschbörse;
Hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom
13.08.2026**

SGIE-Ausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Antrag wird vom Antragsteller eine
Sitzungsrunde zurückgestellt

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0176/2026)

**Antrag auf Änderung der
Entschädigungssatzung;
Hier: Antrag der Fraktionen
CDU/SPD/FWG/FDP/FW vom 15.08.2026**

Haupt- und
Finanzausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

Der Kreistag beschließt:

I.

**In Artikel I der dem Antrag Nr. 0176/2026
beigefügten Änderungssatzung wird in dem
neu anzufügenden Satz der Betrag „1.500,- €“
durch den Betrag „900,- €“ ersetzt.**

II.

**Der Kreisausschuss wird beauftragt,
beginnend mit der tatsächlichen Übertragung
des neu ehrenamtlich geführten Dezernats,
über einen Zeitraum von sechs Monaten den
mit der Wahrnehmung des Dezernats
verbundenen zeitlichen und organisatorischen
Aufwand zu erfassen und auszuwerten. Dabei
sind insbesondere der zeitliche
Gesamtaufwand, die wesentlichen
Aufgabenbereiche, die Anzahl der
wahrgenommenen Termine sowie Art und
Umfang der regelmäßig anfallenden
Tätigkeiten darzustellen. Dem Kreistag ist
spätestens zwei Monate nach Ablauf des
Erhebungszeitraums schriftlich über das
Ergebnis zu berichten.**

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 13 Gegenstimmen)

Abstimmung über den
Hauptantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei fünf
Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

Zu TOP 14 (Vorlage Nr. 0177/2026)

**Zukunft der Verwaltungsliegenschaften des
Landkreises Gießen ab 2030**

Haupt- und
Finanzausschuss:

Änderungs- oder
Verfahrensanträge:

Konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen
CDU, SPD, FWG und FDP/FW:

***Der Kreistag beschließt:
„Der Kreistag lehnt den Umzug der
Kreisverwaltung und die Anmietung einer
neuen Liegenschaft ab. Der Kreistag
beschließt hierzu, den durchgeführten
Investorenwettbewerb zur Zukunft der
Kreisliegenschaften ohne Abschluss eines
Vertrages zu beenden.“***

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei einer Enthaltung)

Anlage 3 zur Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 07. September 2026

3. Kreistag 07.09.2026 Benennungen für die Wahlen

	Tagesordnungspunkt Wahlen	Zusammenstellung Vorschlagslisten KT-Büro zum TOP
5.	Offene Abstimmung per Handaufheben: Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Landkreises Gießen in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026 Vorlage: 0162/2026	Wahlvorschläge: <u>Vertreter:</u> CDU Dr. Melanie Neeb <u>Vertreter:</u> AfD Anne Kielstein
6.	Gebündelter Wahlgang für schriftlich und geheim vorzunehmende Wahlen	
6.1.	Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026	01 CDU 02 SPD 03 AfD 04 Bündnis 90/Die Grünen 05 Die Linke 06 FWG 07 FDP/FW 08 DIE Volt PARTEI Vraktion
		CDU: 01 Angelique Viola Grün 02 Udo Schöffmann 03 Markus Schmidt 04 Gerlind Bursik 05 Matthias Klose 06 Gregor Gorecki

		07 Michelle-Marie Kraft 08 Norbert Arnold 09 Florian Vornlocher 10 Petra Süße 11 Dr. Lara Ilona Becker 12 Christel Gontrum 13 Lucas Schmitz 14 Dr. Gerhard Noeske 15 Mathias Fritz 16 Kathrin Schmidt 17 Klaus Peter Möller 18 Dr. Melanie Neeb 19 Claus Spandau
		SPD: 01 Emily Härtel 02 Stefan Bechthold 03 Frank Steibli 04 Anja Stark 05 Matthias Leschhorn 06 Bärbel Schomber 07 Sebastian Engel 08 Muriel Lüdke Campos-Garcia 09 Nabor Keweloh 10 Vanessa Wagner 11 Dirk Haas 12 Nina Heidt-Sommer 13 Johannes Högy 14 Johanna Lander 15 Lucas Maienschein 16 Marline Younan 17 Felix Döring

		18 Sabine Scheele-Brenne
		AfD: 01 Oliver Spelkus 02 Nicolas Kuboschek 03 Juri Lange 04 Sebastian Jungblut 05 Torsten Friebe 06 Arno Enners
		Bündnis 90/Die Grünen: 01 Katrin Schleenbecker 02 Christian Zuckermann 03 Michael Buss 04 Max Kraus 05 Matthias Knoche 06 Gerda Weigel-Greilich 07 Thomas Krauskopf 08 Gisela Volk 09 Klaus-Dieter Grothe 10 Nele Gromes 11 Sandra Henneberg
		Die Linke: 01 Reinhard Hamel 02 Maxim Walter 03 Jan Henrik Müller 04 Erika Wolf
		FWG: 01 Anne Sussmann 02 Claudia Zecher 03 Kurt Hillgärtner 04 Dirk Oßwald 05 Lothar Theis

		06 Lutz Nagorr
		FDP/FW: 01 Konstantin Heck 02 Andreas Schuch 03 Leonie Schikora 04 Malte Weber 05 Karl Trüller 06 Leonard Neiberger 07 Dr. Klaus Dieter Greilich 08 Nathalie Burg
		DIE Volt PARTEI Vraktion: 01 Pascal Find 02 Sven Zippmann 03 Vyacheslav Yashenko
6.2.	Wahl der Mitglieder der XVIII. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen im Wahlkreis IV	01 CDU 02 AfD 03 SPD 04 Bündnis 90/Die Grünen 05 FDP 06 Die Linke 07 FWG 08 FW
		CDU 01 Frederik Schmitt 02 Dr. Hans Heuser 03 Dr. Rebecca Neuburger-Hees 04 Dr. Jens Ried 05 Dr. Gerhard Noeske 06 Helmut Herchenhan 07 Jennifer Gießler 08 Nicole Petersen

		09 Dr. Horst Falk 10 Dr. Lara Becker 11 Erhard Mörmel 12 Hans-Jürgen Schäfer 13 Carmen Lenzer 14 Astrid Wichert 15 Tobias Breidenbach 16 Johannes Rothmund 17 Stephan Paule 18 Petra Süße 19 Leopold Bach 20 Christoph Lück 21 Margit Wallisch
		AfD 01 Arno Enners 02 Gerhard Bärsch 03 Silvana Zenker 04 Klaus Niggemann 05 Dr. Ingrid Müller 06 Sascha Lübbers
		SPD 01 Stephan Aurand 02 Hans-Gerhard Gatzweiler 03 Beate Fischer 04 Dirk Haas 05 Dr. Olaf Dahlmann 06 Cirsten Kunz-Strueder 07 Niclas Goldbach 08 Johanna Lander 09 Matthias Weitzel 10 Dirk Hardt

		11 Bärbel Schomber
		Bündnis 90/Die Grünen 01 Hiltrud Hofmann 02 Karsten McGovern 03 Marie-Louise Puls 04 Gabriele Szepanski 05 Thomas Gardyan 06 Franz-Xaver Federhen 07 Katja Görgen 08 Rainer Staska 09 Kerstin Gromes
		FDP 01 Dennis Pucher 02 Anna-Lena Benner-Berns 03 Mario Klotzsche 04 Kay-Ina Köhler 05 Daniel Pöhland-Block
		Die Linke 01 Anna Hofmann 02 Marianne Bittinger 03 Bastian Heck 04 Mik Martinez Fromm 05 Miguel Angel Sanchez Arvelo 06 Dominik Hechler 07 Alexander Kuhne
		FWG 01 Friedel Kopp 02 Dirk Oßwald 03 Dunja Boch 04 Lutz Nagorr 05 Dr. Andreas Viertelhausen

		06 Gerhard Lambeck
		FW 01 Björn Feuerbach 02 Andreas Schuch 03 Lars Wicke 04 Linda Koenig
6.3.	Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Planungsregion Mittelhessen; Hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 04. August 2026	01 Koalition 02 AfD 03 Bündnis 90/Die Grünen 04 Die Linke
		Koalition Mitglied/Stellvertreter: 01 Marius Reusch/Martin Hanika 02 Stefan Bechthold/Lucas Maienschein 03 Thomas Brunner/Sebastian Engel 04 Kurt Hillgärtner/Dennis Pucher 05 Fabian Wedemann/Lars Burkhard Steinz 06 Peter Gefeller/Dirk Haas
		AFD Mitglied/Stellvertreter: 01 Jörn Bauer/Jens Kielstein 02 Jens Kielstein/Sabine Möller 03 Sabine Möller/Torsten Friebe 04 Torsten Friebe/Sebastian Pradl
		Bündnis 90/Die Grünen 01 Dr. Christiane Schmahl/Alexander Wright 02 Alexander Wright/Stefan Henrich

		03 Stefan Henrich/Katarina Winter Mitglied/Stellvertreter:
		Die Linke Mitglied/Stellvertreter: 01 Reinhard Hamel/Klaus Zecher

**Einundzwanzigste Satzung zur Änderung der
Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger vom 9. November 1979,
zuletzt geändert am 7. September 2026**

Artikel 1

§ 4 Abs. 2 der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger wird am Ende um folgenden Satz ergänzt:

„Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete mit Dezernat erhalten zur pauschalen Abgeltung aller Ansprüche aus § 4 dieser Satzung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500,00 €.“

Artikel 2

Die Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grünberg, den 7. September 2026

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss

Anita Schneider
Landrätin

